



Neue Zeitung.  
**Des Türckischen**  
Kaisers Abflagbrieff / so er new-  
lich dem Römischen Könige Fer-  
dinando / bey seinem Legaten  
zugefand.



Vns armen Christen erschrecklich  
vnd sehr erbarmlich zu hören.  
1556.

*Donat*



**Des Türckischen Keisers Ab-**  
**schreibrieff/ so er newlich dem Römischen Kö-**  
 nige Ferdinando/ bey seinem Legaten  
 zugesand / Anno 1555. den  
 andern Nouemb.

**I**n des grossen Gottes gnaden im  
 Himel / Wir Wolcman / Gott auff  
 Erden / des grosmechtigste Keiser aller  
 Keiser / der ganzen Erden Vater vnd  
 Oberster / Zerstörer der ganzen Chri-  
 stenheit / enebieten dir Ferdinando/ al-  
 le vngnad / vnglück / verderbung deines ganzen  
 Lendleins / Helffern vnd Michelffern / alle mache  
 vnser Pein / Vnd thun dir zu wissen / das wir  
 (von dem grossen Gott im Himel genant / ein  
 ewiger / vnüberwindlicher Gott auff Erden / ein  
 grosmechtiger Keiser aller Keiser / vnd Soldan  
 zu Babylonia / vnd Achen / König zu Egypten /  
 in Europa vnd Asia / Soldan vnd Herr zu Arme-  
 nia / des edlen stams in Nilia / ein grosser Helfer  
 der Götter / ein Fürst vom durren Baume an / bis  
 auff den Berg Achaia / vnd ein König aller Kö-  
 nige / vom Auffgang bis zum Vndergang / vom  
 Mittage bis zum Abend / Probst des Paradeis / ein  
 Gott des Machometers / ein Verderber der Chri-  
 stenheit / vnd aller so sich Christen nennen / ein Be-  
 hüter vnd Herr / auch Beschützer der Gruben deis-  
 nes gecreuzigten Gottes zu Jerusalem / Victor.  
 Triumphator, vnd Dominus des gangen vmb.  
 2 ij Preis



Freis der Welt/dich Ferdinandum/der du dich in vn-  
sern Landen schreibst / einen König in Ungern etc.  
bey vnd one verletzung vnserer Krone/dahem su-  
chen wollen. Solte dich derhalben genzlich zu vns  
versehen / das wir dich mit 15. Königen/Reichen/  
vnd Volck/etliche hundere tausent starck / beide zu  
Ross vnd fusse / mit Türckischer vnd Deudscher  
Briegorüstung/ Ja mir aller vnser grösten macht /  
so du vnd die deinen nie gesehen / erfahren vnd erhört  
haben/für Wien deiner Hebestad/vnb darinne fur-  
nemlich besuchen wollen / Dich auch mit vnerfar-  
ner Tyranny angreifen. Vnd es sey denn/das dir  
dein grosser Gott/darauff du počest/helffe/ so wil  
ich Gott auff Erden/dich mit allen deinen Helffers  
Helffern / mit vnser Briegorüstung / durch brennen/  
morden / vnd verheeren / mit dem aller elendesten  
tode / so wir erdencken können vnd mögen/  
vmbbringen vnd richten lassen / Deine Christen  
auch erstechen / erwürgen / vnd ins elende ewig-  
lich senden / Ire Kinder/ als junge Hunde/ töd-  
ten. Solchs haben wir dir wollen anzeigen/ damit  
du dich mit deinen elenden wüß darnach zu richten.  
Denn wir vns genzlich fůrgesatz / auch mit dem  
Deudschen Reiche vnd Lendlein/vnser macht vnd  
Reiserthumb zu mehren. Hiernach magstu Elen-  
der/Landarmer dich versehen. Datum ut supra /  
in vnser Stad Constantinopel/daraus wir erberm-  
lich deine Dorfarn auch getrieben/gefangen/gefödt/  
vnd ire Weiber vnd Kinder jemmerlich geschendet.  
Nach vnser geburt im 23. Jare/vnd vnser Regie-  
rung im 6. Jare.

Vero

### Vermanung an die Christen.



**I**ch mag ein jeder Christen  
vnd bedencken / die grosse Ty-  
ranny / die einem jeden widerfas-  
ten mag. Denn so wir in vnsern  
wilden wesen / mit sauffen / fress-  
sen/huren vnd vnechristlicher Flei-  
dung / fort faren werden / wird  
gerois die straffe folgen / vnd die  
Prophecy Abacuc cap. 1. vns betreffen / da also  
steht / Es gehet Gewalt vber Recht / Darumb  
gehets gar anders denn recht / vnd kan keine rechte  
sache gewinnen / Denn der Gottlose vberfortheilt  
den Gerechten / Darumb gehen verkarre vrtail.  
Schawet vnter den Heiden / Sehet vnd verwundert  
euch / Denn ich wil etwas thun zu ewern zeiten /  
welchs jr nicht glauben werdet / wenn man darvon  
sagen wird. Denn sihe / Ich wil die Chaldeer er-  
wecken / ein bitter vnd schnell Volck / welchs ziehen  
wird / so weit das landt ist / wonunge einzunemen  
die nicht sein sind. Vnd wird grausam vnd schreck-  
lich sein / das da gebeut vnd zwinget / wie es wil.  
Ire Rosse sind schneller denn die Parden / So sind  
sie auch beissiger / denn die Wolffe des abends. Ire  
Reuter ziehen mit grossen hauffen von fernen da-  
her / als flögen sie / wie die Adeler eylen zum Ais.  
Sie kommen allesamt/das sie schaden thun / Wo  
sie hin wollen / reissen sie hindurch / wie ein Ost-  
windt / vnd werden gefangene zusamen raffen / wie  
Sand. Sie werden der Könige spotten/vnd der Für-  
sten werden sie lachen / alle Festunge werden jnen  
A ij ein



ein Schertz sein / Denn sie werden Schut machen /  
 vnd sie doch gewinnen. Denn mus irsieg ires Got-  
 tes sein. Aber du HERR mein Gott / mein Heili-  
 ger / der du von ewigkeit Herr bist / Las vns nicht  
 sterben / sondern las vns o HERR / nur eine straf-  
 fe sein / vnd las sie / O vnser Gott / vns nur züch-  
 tigen. Deine augen sind rein / das du vbel nicht  
 sehen magst / vnd dem jammer kanstu nicht zuse-  
 hen. Warumb sihestu denn zu den Verech-  
 tern / vnd schweigst / das der Gottlose  
 verschlinget den / der frömer  
 denn er ist etc.





